

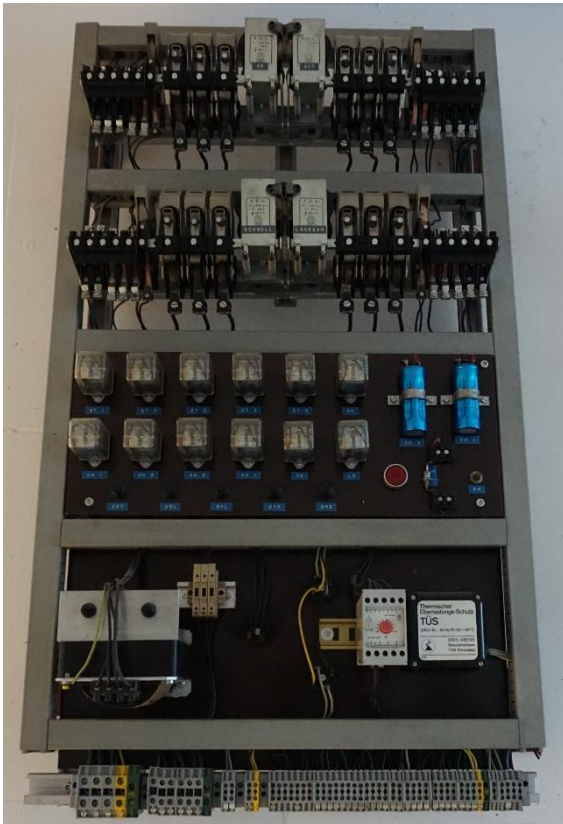
KMTB Besuchsbericht Haslimann Aufzüge AG vom 15. September 2021



Nach einem einjährigen Unterbruch bei den Betriebsbesichtigungen fanden sich, am Mittwoch 15. September 2021, 7 Vereinsmitglieder für die Besichtigung der Firma Haslimann Aufzüge AG in Gunzwil ein. Ausgerüstet mit Hygienemasken betraten wir, unter der Führung von Tino Renggli die Firmenräumlichkeiten. Inhaber Markus Haslimann begrüßte uns höchst persönlich und informierte uns über das anstehende Neubauprojekt.



Die Wahrscheinlichkeit in einem Aufzug von Haslimann stecken zu bleiben, ist äusserst gering. Trotzdem stehen 24h am Tag Fachleute aus dem Bereich Service bereit um allfällige Störungen umgehend zu beheben.

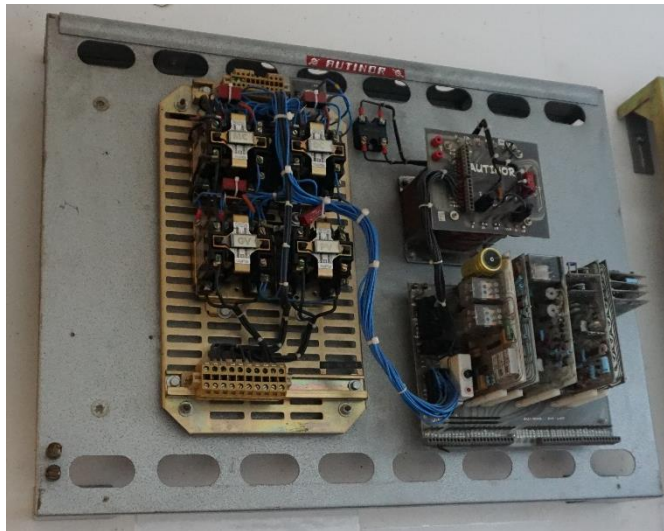


Die Firma wurde 1949 als G. Haslimann mechanische Werkstätte in Beromünster gegründet. Bereits 6 Jahre später wurden dann die ersten Lastenaufzüge produziert.

1969 zog die Firma nach Gunzwil um. Der Firmenname änderte auf G. Haslimann Maschinenbau und Aufzüge.

Die ersten Personenaufzüge wurden im Jahr 1973 gebaut. Die dazugehörige Relaissteuerung welche in diesen Liften zum Einsatz kam, ist auf dem Bild links ersichtlich.

Die erste elektronische Steuerung, noch ohne Mikroprozessor, wurde im Jahr 1978 verbaut.



Die erste Steuerung mit Mikroprozessor folgte im Jahr 1980.

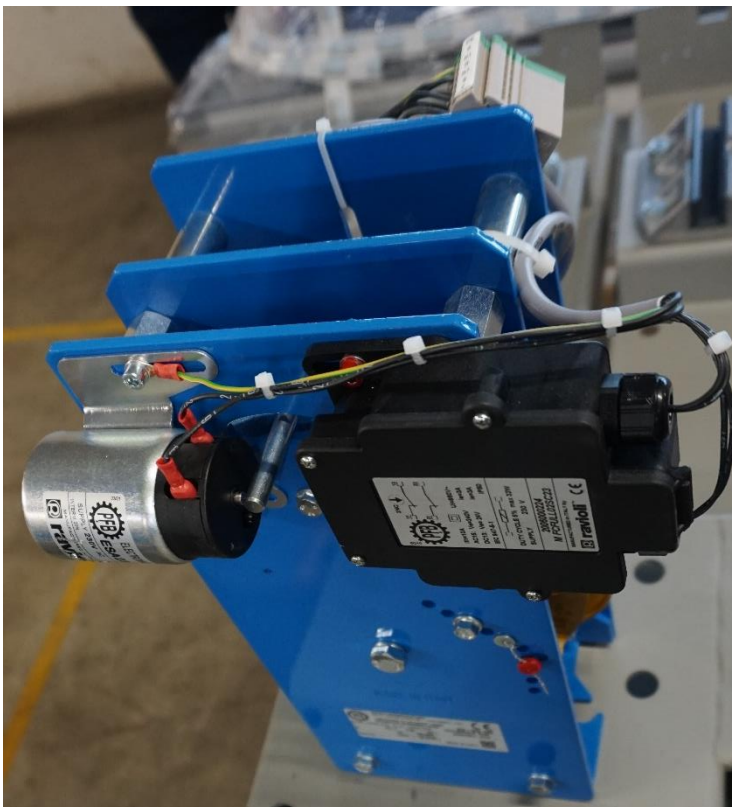
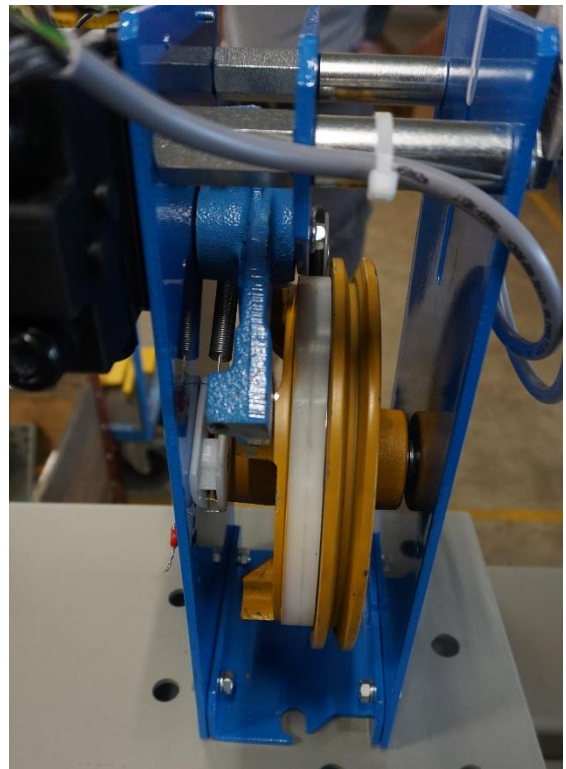
Die Firma entwickelte sich unter der Führung der Familie Haslimann stetig weiter. So arbeiten heute über 80 Mitarbeiter bei der Firma. Der Anteil an Lernenden beträgt 11 Personen.



In den Produktionshallen werden täglich Träger aus Profilstahl zusammen geschweisst und in der Montage die erforderlichen Steuerungen aufgebaut. Dank einer hohen Fertigungsqualität können die Aufzüge vor Ort auf der Baustelle endmontiert werden. Ein vorgängiger Aufbau in den Werkhallen ist nicht notwendig. Sollte dennoch einmal ein Bauteil nicht passen, ist die Firma dank einem eigenen Rohmateriallager und entsprechender Fertigungseinrichtungen in der Lage die

entsprechenden Bauteile innert kürzester Frist selber herzustellen.

Ein grosses Augenmerk gilt der Sicherheitseinrichtung bei den Aufzügen. Die Vereinsmitglieder konnten die entsprechende Technik betrachten. Tino Renggli erklärte uns das Prinzip dieses Features.





Zum Abschluss der Besichtigung wurden alle Beteiligten mit einem feinen Apero belohnt. Zudem gab es dabei die Gelgeneheit, sich mit fachkundigen Mitarbeitern im Gespräch auszutauschen. Der KMTB dankt Markus Haslimann und Tino Renggli für die interessante Führung sowie den feinen Apero.

Weitere Infos: www.haslimann.ch

Mit kollegialen Grüßen

Thomas Häusler